

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



# Videocall-Studie

- Datenschutzrechtliche Aufklärung und Einwilligung incl. Information  
gem. Art.13 EU-DSGVO -

**Verantwortlicher:**  
Dr. Anton Marx

LS Persönlichkeitspsychologie  
und Pädagogische Psychologie

Raum 3103  
Leopoldstraße 13  
80802 München

Telefon +49 (0)89 2180-9513

anton.marx@psy.lmu.de

.....  
Name des/der Einwilligenden in Druckbuchstaben

geb. am .....

## 1. Ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens

### a) Worum geht es in der Studie?

Diese Studie besteht aus zwei Teilen:

Teil I (Dauer ca. 45 Minuten):

In dieser Studie wollen wir physiologische Reaktionen (a) und das subjektive Erleben (b) von Personen während Videocalls untersuchen, sowie diese in Bezug zu Persönlichkeitsmerkmalen (c) setzen.

Dazu werden zeitgleich zwei Probanden eingeladen, aber in getrennten Räumen an eine Probandenstation gesetzt. An diesen Probandenstationen befinden sich jeweils ein Bildschirm, zwei Webcams, eine Maus und Sensoren zur physiologischen Messung. Zuerst werden die Probanden an den jeweiligen Stationen über die - ausschließlich non-invasiven - physiologischen Messinstrumenten aufgeklärt. Danach werden die physiologischen Messinstrumente angeschlossen bzw. auf die Probanden abgestimmt und die Datenerhebung für diese Instrumente gestartet. Die folgenden physiologischen Messmethoden (a) werden zu folgenden Zwecken verwendet:

- Hautleitfähigkeitsmessung, gemessen durch zwei Elektroden an der Handinnenfläche zur Messung der physiologischen Erregung/Aufgeregtheit
- Optischer Puls, gemessen durch einen Clip am Zeigefinger, zur alternativen Messung der physiologischen Erregung/Aufgeregtheit
- Blick- und Körperbewegung, gemessen durch eine hochleistungsfähige Kamera, die Blickbewegungen anhand der Pupillenbewegung verfolgen kann (Eye-Tracker), misst wo und wie lange eine Person ihre Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Stelle des Bildschirms richtet und durch eine Präzisions-Plattform-Waage, misst Körperbewegungen und Gewichtsverlagerungen anhand feiner Unterschiede im Gewichtsverlauf.
- Gesichtsausdruck, gemessen durch eine Kamera, die das Gesicht der Probanden filmt. Misst die Mimik der Probanden.

Danach werden die Probanden aufgefordert mehrere demografische Fragen (z.B. Alter, Geschlecht, Studiengang), Fragen zur Vertrautheit mit Videocalls, Fragen zur Vertrautheit mit dem/der anderen ProbandIn zu beantworten sowie mehrere Fragebögen zu Persönlichkeitsmerkmalen auszufüllen. Die Persönlichkeitsmerkmale (c) beziehen sich auf die:

- allgemeine Persönlichkeit der Probanden



- die allgemeine Stimmung der Probanden

Danach beginnt die eigentliche Versuchssituation in der die Probanden über <https://meet.lrz.de/> für ca. 25 Minuten in einem Videocall miteinander verbunden werden. Die Probanden können sich dabei über eine Webcam sehen und hören. **Wichtig dabei ist, dass der Ton – also der Gesprächsinhalt – zu keinem Zeitpunkt aufgezeichnet wird.** Der Webkonferenzdienst meet.lrz.de basiert auf der Softwarelösung Jitsi Meet, die am LRZ betrieben wird und unterliegt damit dem deutschen Datenschutzrecht. Die Anwendung wird ausschließlich auf den LRZ-Servern betrieben, deren Log-Dateien für maximal 7 Tage vorgehalten werden. Es werden keinerlei Audio- oder Video-Inhalte durch meet.lrz gespeichert. Der Zugangs-Name des „Meeting-Raums“ beinhaltet keine sinntragenden Namen oder Codes die in Verbindung mit den ProbandInnen gebracht werden können, die IP-Adressen der verwendeten Labor-PCs stehen ebenfalls in keiner Verbindung zu den ProbandInnen. In dieser Situation sollen die Probanden über eine Reihe vorgegebener Themen (z.B. Grund für ein gewähltes Studium) diskutieren. Nach jedem Thema werden die Probanden nach ihrem subjektiven Erleben (c) gefragt, was sich auf aktuell empfundene Gefühle bezieht (z.B. Freude). Nach Abschluss des Gesprächs werden den Probanden nochmals Fragen zur Vertrautheit mit der/dem anderen ProbandIn gestellt. Damit ist Teil I der Studie beendet.

Teil II (Dauer ca. 15 Minuten):

Im Anschluss an den ersten Teil der Studie werden den Probanden unter Weiterverwendung o.g. physiologischer Maße eine Folge von Bildern gezeigt. Ihre Aufgabe besteht hier lediglich darin entspannt zu sitzen und den Bildschirm zu betrachten. Wir zeigen Bildmaterial, welches wir auch in anderen Studien verwenden und möchten dabei die spontane körperliche Reaktion messen. Es werden mitunter auch Bilder mit emotionalem Gehalt verwendet, die bei den Probanden kurzzeitig leichte negative Gefühle (z.B. Furcht) auslösen können. Es handelt sich dabei um ähnliches Bildmaterial, wie es uns auch im alltäglichem Leben, etwa im Fernsehen begegnen kann.

### b) Eingriff in Ihre Privatsphäre

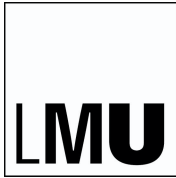
Während der Studie sind die Probanden gebeten persönliche Erfahrungen ihrer Wahl und Meinungen zu einer Reihe alltagsrelevanter Themen (z.B. Studium) zu teilen, wobei auch der/die VersuchsleiterIn zuhört. Letzteres ist nötig, um wissen, wann die Probanden zu Ende diskutiert haben. Beide Probanden sowie der/die VersuchsleiterIn müssen vor der Datenerhebung eine Verschwiegenheitserklärung in Bezug auf die in der Studie geteilten persönlichen Inhalte unterschreiben. Des Weiteren möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Ton – also der Gesprächsinhalt – zu keinem Zeitpunkt von uns oder an einer anderen Stelle aufgezeichnet wird.

## 2. Inhalt und Zweck der Studie

Siehe Punkt 1 zum Inhalt der Studie. In der vorliegenden Studie werden verschiedene persönliche Daten erhoben (siehe hierzu Punkt 4.). Der Zweck dieser Datenerhebung ist die Beantwortung der primären Forschungsfragen:

- Welche physiologischen Reaktionen zeigen Personen in Videocalls und wie hängen diese mit dem subjektiven Erleben und Persönlichkeitsmerkmalen zusammen?
- Welche physiologischen Reaktionen zeigen Personen auf unterschiedliches mitunter emotionsinduzierendes Bildmaterial?

Sollten wir die Daten darüber hinaus für weitere oder andere Zwecke als die, für die sie ursprünglich erhoben wurden und für welche die Einwilligung vorliegt, weiterverarbeiten wollen, so sind wir dazu verpflichtet, Sie vor der Weiterverarbeitung über diesen weiteren Zweck zu informieren.



### 3. Betroffener Personenkreis

Es werden ausschließlich Daten von den volljährigen und einwilligungsfähigen anwesenden Probanden erhoben. Es werden keine Daten in Bezug auf Dritte Personen erhoben.

### 4. Zu erhebende Daten

#### a) Identitäts- und demografische Daten

Im Rahmen der Datenerhebung werden Identitätsdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum), und demografische Daten (Alter, Bildung, Geschlecht) erfragt. Die Erhebung der Identitätsdaten dient dem Nachweis der Einholung dieser vorliegenden Einwilligungserklärung. Die Erhebung der demografischen Daten dient der statistischen Kontrolle von Faktoren, die einen Einfluss auf den Studieneffekt nehmen können. Das heißt, um den Studieneffekt „frei“ von Störeinflüssen abschätzen zu können, müssen wir in den Analysen die störenden Faktoren „herausrechnen“ können. Die Identitätsdaten werden strikt getrennt von den Studiendaten aufbewahrt.

#### b) Fragebögen

Zu Beginn der Studie möchten wir Sie bitten einige Fragebögen zu Ihrer allgemeinen Persönlichkeit (NEO-FFI) und ihrer allgemeinen Befindlichkeit auszufüllen (PANAS). Dabei handelt es sich um Standardmessinstrumente der Persönlichkeitspsychologie. Des Weiteren befragen wir Sie während der Studie zu Ihrem subjektiven Erleben (z.B. wie Sie sich gerade in diesem Moment fühlen). Diese Fragebögen dienen der Erfassung der allgemeinen Persönlichkeit und dem subjektiven Erleben, welche wir in Verbindung mit den physiologischen Reaktionen während der Versuchssituation setzen wollen.

#### c) Videoaufzeichnungen

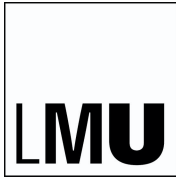
Im Rahmen der Studie möchten wir des Weiteren über den gesamten ca. 20-minütigen Ablauf Videoaufzeichnungen erheben. Hierbei wird ihr Gesicht gefilmt, um anschließend Ihren Gesichtsausdruck auszuwerten. Diese werden von einer Software (Affectiva) automatisiert nach Gesichtsausdrücken (z.B. Lächeln) ausgewertet. Bei der Auswertung können Personen auf dem Video erkannt werden. Diese Information darf auf Grund der Schweigepflicht und ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergetragen werden. Der Schutz dieser Daten ist für uns von höchster Priorität (siehe hierzu Punkte 5. – 12.). Nur die aus dem Video aggregierten Daten werden in der anschließenden Datenanalyse verwendet (siehe Punkte 5. - 12.). Die Aufnahmen selbst liegen vor Ort in verschlüsselter Form vor und sind nur der Studienleitung zugänglich. Die Aufnahmen werden strikt getrennt von den Studiendaten aufbewahrt.

#### d) Physiologische Daten

Während der gesamten Durchführung wollen wir Ihre Hautleitfähigkeit, Ihren Puls und Ihre Blick-, Kopf- und Körperbewegungen aufzeichnen. Diese dienen der Erhebung Ihrer physiologischen und motorischen Aufregtheit und zu welchem Grad Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre/n GesprächspartnerIn richten.

### 5. Analyseergebnisse der Daten

Die Daten, die aus psychologischen Instrumenten gewonnen werden (Fragebögen, Gesichtsausdrücke), werden zusammengefasst (Bildung von Kategorien, Summen und Mittelwerten). In allen statistischen Analysen werden nur diese zusammengefassten Daten verwendet. Das heißt keiner, der die Daten analysiert, kann nachverfolgen, wie Sie z.B. im Fragebogen auf eine bestimmte Frage geantwortet haben. Zum Schutz dieser Daten siehe Punkte 6. – 12.



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



Ihre zusammengefassten und pseudonymisierten bzw. anonymisierten Daten (siehe Punkte 7. und 9.) werden im Rahmen statistischer Analysen weiter zusammengefasst (Gruppenmittelwerte, Wahrscheinlichkeitswerte, etc.). Im Rahmen statistischer Analysen sind individuelle Ergebnisse nicht von Interesse, sondern Zusammenhänge innerhalb der Gesamtstichprobe. Diese Ergebnisse sind dann solche, die typischerweise veröffentlicht werden. Das heißt, niemand, der eine Veröffentlichung liest, erfährt daraus etwas über einzelne Personen.

## 6. Lagerung und Weitergabe von Daten

Ihre in der Studie erhobenen Daten, sowie alle anderen vertraulichen Informationen unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 StGB und den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs) zur Sicherstellung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Studie beinhalten:

- Pseudonymisierung bzw. Anonymisierung (siehe hierzu Punkte 7. – 9.),
- Verschlüsselung (AES-256) und Speicherkontrollen nach zentralen Vorgaben,
- Zugangs- und Datenträgerkontrollen (z.B. Transponder- und Schlüsselsystem für den Zugang zu Verarbeitungs-PCs, Login mit Benutzername und Passwort)
- Benutzer- und Zugriffskontrollen (z.B. zentrale Verwaltung von Zugriffsrechten),
- Übertragungskontrollen (z.B. Dokumentation der Datenempfänger und Löschfristen),
- Eingabekontrollen (z.B. Protokollierung und Berechtigungskonzept),
- Transportkontrollen (z.B. sichere Transportkanäle)
- Wiederherstellbarkeit & Verfügbarkeitskontrolle (z.B. Backups über sichere Medien),
- Datenintegrität & Zuverlässigkeit (z.B. Firewall)
- Trennbarkeit (z.B. separate Schlüsseldateien für Studien- und Videodaten),
- Überprüfung der Wirksamkeit (z.B. zentrale Dokumentation, Schulung und Verpflichtung)
- Privacy-by-Design (z.B. einfacher Widerruf),
- Incident-Response-Management (z.B. Dokumentation und Meldung von Datenpannen)

Eine Weitergabe von Studiendaten an Unbeteiligte (siehe Punkt 7.) erfolgt ggf. nur in anonymisierter Form, also ohne Weitergabe von Identitätsdaten (siehe hierzu auch Punkt 9.). Eine Anonymisierung der rohen Videodaten durch Verfremdung der visuellen Aufnahme kann nicht erfolgen, da die Auswertung von Mimik ein zentraler Bestandteil der Evaluation darstellt. Jedoch werden in den Analysen nicht jene Rohdaten, sondern lediglich die zusammengefassten Daten des aus den Aufnahmen kodierte Verhaltens (siehe hierzu Punkt 5.) verwendet.

## 7. Beteiligte, Datenflüsse und speichernde Stellen

### a) Beteiligte datenerhebende Institution und verantwortliche Personen

**Institution:** Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät 11, Department Psychologie, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Pädagogische Psychologie, Leopoldstraße 13, 80802 München:

Hauptverantwortlicher:



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



- Dr. Anton Marx, Telefon: +49 (0) 89 2180 – 9513, E-Mail: [anton.marx@psy.lmu.de](mailto:anton.marx@psy.lmu.de)

StellvertreterInnen:

- Dr. Felix Suessenbach, Telefon: +49 (0)89 2180-5296, E-Mail: [felix.suessenbach@psy.lmu.de](mailto:felix.suessenbach@psy.lmu.de)
- Martin Schweizer M.A., Telefon: +49 89 2180-6376, E-Mail: [martin.schweizer@psy.lmu.de](mailto:martin.schweizer@psy.lmu.de)
- Mia Onkes M.Sc., Telefon: +49 89 2180-5258, E-Mail: [mia.onkes@psy.lmu.de](mailto:mia.onkes@psy.lmu.de)

**Daten:** Alle pseudonymisierten / anonymisierten Studiendaten

## b) Datenempfänger

**Empfänger:** Center for Open Science, 210 Ridge McIntire Road, Suite 500 Charlottesville, VA 22903-5083, United States of America, Web: <https://cos.io/>, E-Mail: [contact@cos.io](mailto:contact@cos.io), Plattform: Open Science Framework: <https://osf.io/>, E-Mail: [support@osf.io](mailto:support@osf.io)

**Datenschutz:**

[https://github.com/CenterForOpenScience/cos.io/blob/master/PRIVACY\\_POLICY.md](https://github.com/CenterForOpenScience/cos.io/blob/master/PRIVACY_POLICY.md)

**Daten:** Alle aggregierten und anonymisierten Studiendaten

Die aus der Auswertung der Videoaufnahmen zusammengefassten und anonymisierbaren Daten werden ebenso wie die und zusammen mit den Fragebogendaten nach Anonymisierung durch die Studienleitung (Löschung der Studiennummer, „Binning“ soziodemographischer Angaben, etc.) über die Datenbank „Open Science Framework Repository“ (OSF; <https://osf.io/>) für die Wissenschaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Daten werden im OSF ausschließlich auf europäischen Servern gespeichert. Von einer Verwendung der rohen Videoaufnahmen in diesem Sinne wird aufgrund der nicht gegebenen Anonymität abgesehen. Zweck, Art und Umfang potentieller Nachnutzungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden. Mit diesem Vorgehen folgen wir den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in der Forschung. Da diese Daten nicht mehr personenbeziehbar sind, ist eine Löschung der Daten auf Forderung von TeilnehmerInnen aus dem anonymisierten Datensatz nicht möglich.

## 8. Konkrete Dauer der Speicherung

Alle personenbezogenen Daten, d.h. Videoaufzeichnungen und Fragebögen werden – gemäß der aktuellen Gesetzeslage (§ 9 Abs. 3 der Berufsordnung) und der Empfehlung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG, 2013, Empfehlung 7) – 10 Jahre aufbewahrt und nach Ablauf dieser Frist vernichtet, sofern kein Einverständnis für eine längere Aufbewahrung vorliegt. Die erfolgte Löschung personenbezogener Daten wird protokolliert und kann auf Anforderung nachgewiesen werden. Dies betrifft nicht die anonymisierten Studiendaten, die bei uns und im „Open Science Framework Repository“ elektronisch gespeichert wurden und deren Löschung nicht vorgesehen ist.

## 9. Pseudonymisierungsverfahren

Jeder Versuchsperson wird eine eigene nicht-sintragende Studiennummer zugewiesen, die für die wissenschaftliche Auswertung der Daten verwendet wird. D.h. Ihre persönlichen Angaben und Kontaktinformationen werden nicht mit den erhobenen Daten in Verbindung gebracht. Während der Datenerhebung können aus technischen Gründen die Videoaufzeichnungen nur gemeinsam mit den restlichen erhobenen Daten in der im Labor verwendeten Software abgespeichert werden. Diese Speicherung im Labor erfolgt allein unter der jeweils zugewiesenen Studiennummer. Die Videoaufzeichnungen werden automatisch von der Software ausgewertet und in numerische



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



Kennwerte umgewandelt (z.B. Beschreibung der Mimik nach einem festgelegten Kodier-System). Diese numerischen Daten werden später mittels statistischer Analysen ausgewertet. Nach Abschluss der Datenerhebung im Labor werden sämtliche numerischen Daten aus der Labor-Software heraus exportiert und unter der Studiennummer gesichert. Nach dem Export der numerischen Daten aus der Labor-Software werden die Videoaufzeichnungen schließlich getrennt von den restlichen erhobenen Daten unter der Verwendung eines neuen individuellen Video-Codes abgespeichert. Sie erhalten von uns schriftlich diesen individuellen Video-Code zum Zeitpunkt der Teilnahme ausgehändigt, um jederzeit eine gezielte Löschung Ihrer Daten inkl. Videoaufzeichnung erwirken zu können,

Aus organisatorischen Gründen (z.B. um mögliche Fehler in den exportierten numerischen Daten zurückverfolgen und korrigieren zu können oder für eine gegebenenfalls notwendige Nachanalyse) existiert eine separate Schlüsseldatei, die nur der Studienleitung vorliegt und in der sowohl die Video-Codes als auch die Studiennummern gemeinsam aufgeführt sind. Diese Schlüssel-Datei wird streng vertraulich, verschlüsselt und getrennt von sämtlichen Daten aufbewahrt. Die Videoaufzeichnungen und diese Schlüssel-Datei werden 10 Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet (siehe Punkt 8). Von diesem Zeitpunkt an, kann aus den numerischen Daten kein Schluss mehr auf individuelle Personen gezogen werden. In anderen Worten, ihre Daten sind damit vollständig anonymisiert. Nach dieser Anonymisierung Ihrer Daten können eine Identifikation und somit gezielte Löschung der Studiendaten nicht mehr erfolgen.

## 10. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO im zweiten Teil dieses Dokumentes.

## 11. Widerruf seitens des Betroffenen

Die Studienteilnahme ist freiwillig. Sie haben das Recht jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Daten, die im Rahmen von Forschung bereits in Statistiken etc. eingeflossen sind, können i.d.R. nicht rückwirkend herausgenommen werden. Richten Sie den Widerruf an den Verantwortlichen (Dr. Anton Marx, [anton.marx@psy.lmu.de](mailto:anton.marx@psy.lmu.de)). Ihre Studienteilnahme wird durch den Widerruf beendet. Nach Eingang des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten gelöscht, solange Ihre Daten in pseudonymisierter Form (also mit Studiennummer) vorliegen. Durch Mitteilung Ihres Video-Codes können Sie auch jederzeit die gezielte Löschung Ihrer Video-Aufzeichnung veranlassen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Kosten oder anderweitige Nachteile.

## 12. Namen, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat: Dr. Anton Marx (Studienleitung), Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät 11, Department Psychologie, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Pädagogische Psychologie, Leopoldstraße 13, 80802 München.

Ansprechpartner ist:

- Dr. Anton Marx, Telefon: +49 (0) 89 2180 – 9513, E-Mail: [anton.marx@psy.lmu.de](mailto:anton.marx@psy.lmu.de)

Der Ansprechpartner beantwortet gerne Ihre Fragen.

## Hinweis auf Rechte der Betroffenen



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



Gemäß Art. 13 II b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht auf

- Auskunft (Art 15 DSGVO und §34 BDSG)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO und §36 BDSG)
- Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Löschung (Art 17 DSGVO und §35 BDSG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)
- Berichtigung (Art 16 DSGVO)

Möchten Sie eins dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der LMU.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität München:

Herr Dr. jur. Rolf Gemmeke

Tel.: +49 (0) 89 2180 – 2414

Email: [Datenschutz@Verwaltung.uni-muenchen.de](mailto:Datenschutz@Verwaltung.uni-muenchen.de)

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)

Online-Beschwerdeformular bei Datenschutzverstößen:

<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>

### 13. Besondere Hygienemaßnahmen

Entsprechend der Vorgaben in den Covid19-Laborregeln vom 17.06.2020 an der Fakultät 11 der LMU München **gelten folgende Hygieneregeln für Probanden:**

- Vor Betreten des Labors die Hände waschen oder desinfizieren
- Taschentücher nur 1x verwenden und dann sicher entsorgen
- Nießen und Husten immer in die Armbeuge
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Aufenthalts im Labor, insbesondere während die Versuchsleitung Elektroden klebt. Die einzige Ausnahme stellt die Videoaufzeichnung dar. Hier ist ein Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung nicht möglich, da wir Gesichtsausdrücke messen wollen. Die Versuchsleitung macht Sie darauf aufmerksam an welchem Punkt Sie die Maske abziehen dürfen und ab welchem Zeitpunkt Sie sie wieder aufziehen müssen.

Außerdem wollen wir Sie darauf hinweisen, dass sich die **Versuchsleitung** für diese Studie zu folgenden Hygienemaßnahmen verpflichtet hat:

- Vor Betreten des Labors die Hände waschen oder desinfizieren
- Nießen und Husten immer in die Armbeuge
- Taschentücher nur 1x verwenden und dann sicher entsorgen



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE  
ABT. PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE  
UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE



- Oberflächen (Tastatur, Tisch...), Arbeitsmaterialien inklusive physiologischer Messinstrumente (Fingerclip zur Pulsmessung, Armband, an dem Elektroden angeschlossen sind), Türgriffe sind vor und nach jeder Testung zu reinigen, zu desinfizieren.
- Bei physiologischen Messungen z.B. Gelreste, Elektroden stets wegwerfen, immer neue Materialien verwenden
- Nach Abschluss der Testung das Labor für mindestens 45 Minuten verlassen, um eine hinreichende Umwälzung der Luft zu gewährleisten.
- Zu jedem Zeitpunkt im Labor eine Mund-Nasen-Bedeckung vom Typ FFP2 tragen.
- Im Kontakt mit Probanden Einweghandschuhe tragen. Diese müssen direkt nach Anbringen bzw. Abnehmen aller Messinstrumente (Elektroden, Fingerclip) entsorgt werden.

Hiermit willige ich freiwillig in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein. Des Weiteren willige ich freiwillig in die Bereitstellung meiner vollständig anonymisierten Daten im OSF und deren Nachnutzung ein (siehe Punkt 7). Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit Fragen zu stellen. Über die Folgen eines Widerrufs der datenschutzrechtlichen Einwilligung bin ich aufgeklärt worden. Ich wurde darüber informiert, dass ich die Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen abbrechen darf. Auf die besonderen Hygienemaßnahmen im Zuge der Covid-19-Pandemie (siehe Punkt 13) wurde ich explizit hingewiesen und ich verpflichtete mich diese einzuhalten. Die schriftliche Aufklärung und Einwilligung habe ich erhalten.

---

Name TeilnehmerIn

---

Ort/Datum, Unterschrift TeilnehmerIn

---

Name VersuchsleiterIn

---

Ort/Datum, Unterschrift VersuchsleiterIn